© Ignacio Martinez

Feuerwehrgerätehaus Weiler

Kirchweg
6833 Weiler, Österreich

ARCHITEKTUR
Marte.Marte Architekten

TRAGWERKSPLANUNG
Paul Frick

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
8. März 2009

Im Zentrum von Weiler bringt die Dimension eines Feuerwehrgebäudes eine dominante Stellung mit sich. Für diese Bauaufgabe bekommt das unter Denkmalschutz stehende ’Ritterhaus’ einen Anbau, der dem Wirtschaftsgebäude eines stattlichen alten Hauses entspricht. Damit ist die städtebauliche Herausforderung gut gelöst und es geht darum, Alt und Neu in Einklang zu bringen, einen spannenden Dialog zu schaffen.

Die alte Bausubstanz wird in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt restauriert. Erhaltenswerte Bauteile wie Böden, Fenster und Beschläge werden weiter verwendet, andere durch handwerklich der heutigen Zeit entsprechende Elemente ersetzt. Alle Verwaltungsräume finden hier Platz, außer einem Sichtschlitz von der Kommandozentrale zu Ausfahrt und Feuerwehrautos wird nichts verändert.

Der klar geformte, nördliche Anbau birgt Fahrzeughalle, Werkstätten und die Nebenräume. Die schmale, vertikale Holzverschalung zitiert auch in der Materialität „Stall, Scheune“. Die Oberlichten der Schulungsräume und Lüftungselemente sind aus Kupfer und Glas, fügen sich in die dunkle, mit Biberschwanzziegeln gedeckte Dachfläche ein. Die innere Konstruktion, Wand und Deckenoberflächen sind in Sichtbeton ausgeführt. Der markante Schlauchturm wird in dieser Dorfplatzsituation niedrig gehalten, indem er unterirdisch angebunden ist. (Text: Martina Pfeifer-Steiner)

© Ignacio Martinez

© Ignacio Martinez

© Ignacio Martinez

Feuerwehrgerätehaus Weiler

DATENBLATT

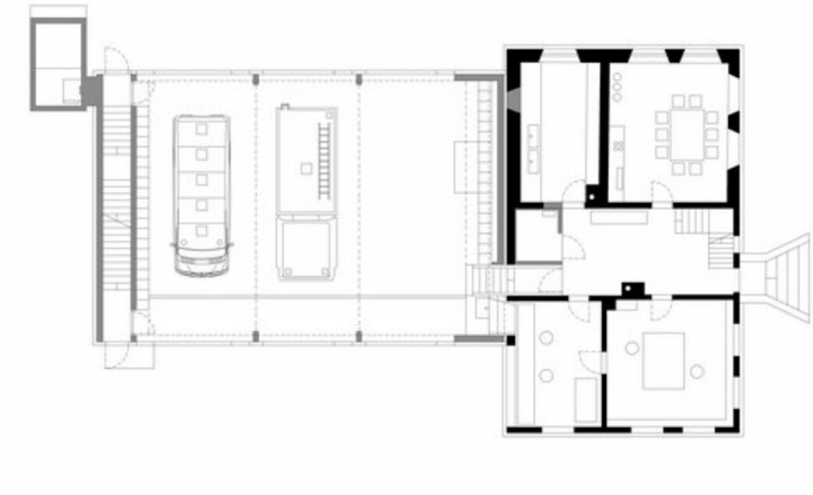
Architektur: Marte.Marte Architekten (Bernhard Marte, Stefan Marte)
Mitarbeit Architektur: Alexandra Fink
Tragwerksplanung: Paul Frick
Bauphysik: Bernhard Weithas
Fotografie: Ignacio Martinez

ÖBA: Manfred Ziz, Michael Hassler, Dornbirn
HLS: Wilfried Begle, Altach
Elektro: Norbert Steiner

Funktion: Sonderbauten

Planung: 2003 - 2004
Ausführung: 2003 - 2005

Grundstücksfläche: 955 m²
Nutzfläche: 633 m²
Bebaute Fläche: 183 m²
Umbauter Raum: 2.457 m³



Feuerwehrgerätehaus Weiler

Projektplan